

Schnittmuster Ellie Mae Designs 118

Willkommen! Vielen Dank, dass Sie sich für einen Ellie Mae-Schnitt für Ihr nächstes Nähprojekt entschieden haben.

Technische Dinge für den optimalen Erfolg:

Waschen Sie Ihren Stoff immer so vor, wie Sie auch das Endprodukt waschen möchten.
Den Stoff bügeln, um Falten zu entfernen.

Die folgenden Schnitt-Teile sind in diesem Schnittmuster enthalten:

1. Vorder- und Rückenteil
2. Seitenteil
3. Boden
4. Vordere und rückwärtige Tasche
5. Seitentasche
6. Schlaufe

Für die Tasche: Schnitt-Teile 1 bis 6.

Wählen Sie die Schnitt-Teile aus, die zu dem gewünschten Modell gehören. Wenn Sie möchten: Kopieren Sie die Teile auf dünnes Transparentpapier o.ä. um den Original-Schnitt zu erhalten. Schneiden Sie die Schnitt-Teile aus. Die Teile mit einem normalen Bügeleisen glätten (kein Dampfbügeleisen verwenden!).

Die Layouts geben Informationen darüber, wie die Schnitt-Teile für das Zuschneiden auf dem Stoff platziert werden können. Die Schnitt-Teile auf dem Stoff entsprechend des Layouts anordnen. Achten Sie dabei auf die zusätzlichen Informationen, die bei jeder Zeichnung notiert sind und auf evtl. weiterführende Anweisungen. Die Layouts dienen als Richtlinie. Eine Legende ist den Layouts beigelegt, die die rechte und linke Stoffseite und die Schnitt-Teile genau identifizieren. Auch werden weiterführende Stoffinformationen für diesen Schnitt beigelegt.

Auf jedem Schnitt-Teil ist der Fadenlauf angezeichnet. Die Papierschnitt-Teile so auf dem Stoff anordnen, dass die Pfeilspitzen jeweils in dieselbe Richtung zeigen. Es ist sehr wichtig, dass Sie hierauf achten. Der Fadenlauf-Pfeil ist an beiden Enden jeweils mit gleichem Abstand zur Schnittkante, der Längskante des Stoffs, zu positionieren.

Einige Teile können auch quer zum Fadenlauf zugeschnitten werden, in diesem Fall ist der Fadenlauf dann rechtwinklig zur Stoff-Längskante. Diese Informationen finden Sie dann entsprechend auf den einzelnen Schnitt-Teilen. Die Schnitt-Teile wie im Layout illustriert auf den Stoff auflegen, der Fadenlauf ist immer geradlinig auf dem Stoff.

Verwenden Sie Stoffgewichte oder Stecknadeln, um den Papierschnitt auf dem Stoff zu halten.

Schneiden Sie mit der Schere oder dem Rollschneider zu. Wenn Sie mit einem Rollschneider arbeiten, dürfte Ihnen eine kleinere Klinge vor allem an Kurven zugute kommen.

Zuschneide-Legende („Layout Key“)

Türkis	rechte Stoffseite
Weiß	linke Stoffseite
Hellgrau	Papierschnitt mit der bedruckten Seite nach oben
Dunkelgrau	Papierschnitt mit der bedruckten Seite nach unten
Weiß/Punkte	Einlage

Zuschneide-Übersicht

Wichtige Vokabeln:

- Bottom seam = Bodennaht
- Corner seam = Ecknaht
- Fold = Stoffbruch
- Grain of fabric = Fadenlauf
- Handle seam = Henkelnah
- Lengthwise Or Crosswise grain of fabric = Fadenlauf oder quer dazu
- Loop placement = Schlaufenansatz
- Outer Edge = Außenkante
- Place on fold = Stoffbruch
- Selvage = Stoffkante/Webkante
- Selvages = Stoffkanten/Webkanten
- Side = Seite
- Single layer = einlagig
- Top edge = Oberkante
- Top edge fold line = obere Umbruchkante

• Tasche (Carrier):

• Aus Stoff 1 (Fabric 1) gemäß Plan:

- Schnitt-Teil 1 (Vorder- und Rückenteil) – 2x
- Schnitt-Teil 3 (Boden) – 1x im Stoffbruch
- Schnitt-Teil 4 (Vordere und rückwärtige Tasche) – 2x

• Aus Stoff 2 (Fabric 2) gemäß Plan:

- Schnitt-Teil 5 (Seitliche Tasche) – 2x

• Aus Stoff 3 (Fabric 3) gemäß Plan:

- Schnitt-Teil 2 (Seitenteil) – 2x
- Schnitt-Teil 6 (Schlaufe) – 2x

• Aus Stoff 4 (Fabric 4) gemäß Plan:

- Schnitt-Teil 1 (Vorder- und Rückenteil) – 2x
- Schnitt-Teil 2 (Seitenteil) – 2x
- Schnitt-Teil 3 (Boden) – 1x im Stoffbruch

• Aus Einlage (Interfacing) gemäß Plan:

- Schnitt-Teil 1 (Vorder- und Rückenteil) – 2x
- Schnitt-Teil 2 (Seitenteil) – 2x
- Schnitt-Teil 3 (Boden) – 1x im Stoffbruch

-
- Zum Übertragen der Markierungen, Punktmarkierungen und Ansatzlinien wird ein wasserlöslicher Stift oder Kreide verwendet. Markieren Sie immer auf der linken Stoffseite, es sei denn, es wird ausdrücklich etwas anderes in der Anleitung gesagt. Wird eine Markierung auf der rechten Stoffseite benötigt, wird mit Stecknadeln oder Handstichen markiert.

- Passzeichen werden zum exakten Zusammensetzen von entsprechenden Schnitt-Teilen verwendet. Es ist sehr wichtig, dass die Passzeichen vor dem Entfernen des Papierschnitts auf den Stoff übertragen werden. Ein einfacher Weg ist, den überstehenden Teil des Passzeichens abzuschneiden und anschließend einen kleinen Knips in der Nahtzugabe einzuschneiden. Die Passzeichen werden in den Zeichnungen zum leichteren Erkennen immer mit überstehendem Teil illustriert.

- Kleine Knipse innerhalb der Nahtzugaben sind sinnvoll beim Markieren von Punktmarkierungen, Enden von Umbrüchen und Enden von Ansatzmarkierungen. Kleine Knipse sind sehr klein – ein ganzes Stück kürzer als die Nahtzugaben. Bei 6 mm Nahtzugaben sind die Knipse nicht tiefer als 3 mm.

- **NAHTZUGABEN (Seam Allowances)**

- 6 mm Nahtzugabe sind im Schnitt bereits enthalten, es sei denn, es wird im Schnitt ausdrücklich anders angegeben. Die Nähte werden mit normalem Geradstich gesteppt, es sei denn, die Anleitung vermerkt etwas anderes. Von Zeit zu Zeit werden Sie aufgefordert, Kanten zu versäubern. Zum Versäubern wird ein breiter Zickzack mittlerer Stichtlänge, eine Overlock oder der Overlockstich Ihrer Nähmaschine verwendet. Lesen Sie hierzu die Bedienungsanleitung Ihrer Maschine.
-
- Wird in der Schritt-für-Schritt-Anleitung von „Versäubern“ gesprochen, so werden Nahtzugaben gemeinsam mit einem breiten Zickzack mittlerer Stichtlänge oder der Overlock versäubert, siehe Nähmaschinenanleitung für empfohlene Sticharten und Einstellungen.
-
- Nahtzugaben werden zu einer Seite gebügelt, wenn nichts explizit erwähnt ist.
-

- **Nählegende („Fabric Key“)**

- | | |
|---------------------------|----------------------------|
| • Türkis | rechte Stoffseite Stoff 1 |
| • Weiß/türkise Striche | rechte Stoffseite Stoff 2 |
| • Türkis/weiße Punkte | rechte Stoffseite Stoff 3 |
| • Türkis/dunkeltürkise xx | rechte Stoffseite Stoff 4 |
| • Weiß/Punkte | Einlage |
| • Weiß | linke Stoffseite Stoff 1-3 |
| • Weiß/türkise xx | linke Stoffseite Stoff 4 |
-

- **Tasche (Carrier)**

- 1. Die Schabrackeneinlage auf die linke Seite der Stoff 1-Vorder- und Rückenteile aufstecken, sowie auf die Stoff 3-Seitenteile und auf den Stoff 1-Boden, die Kanten liegen jeweils bündig. Knappkantig heften.
-
- 2. Die Stepplinien und Punktmarkierungen auf die rechte Seite der beiden vorderen und rückwärtigen Taschen anzeichnen.
-
- 3. An der vorderen und rückwärtigen Tasche jeweils die Oberkante entlang der oberen Umbruchkante links auf links legen und bügeln. Schnittkante in den gebügelt Bruch legen und bügeln. Knappkantig absteppen.
-
- 4. Die vordere und rückwärtige Tasche links auf links entlang der Faltlinien aufeinander legen und bügeln. Knappkantig heften.
-
- Für die Kellerfalte die gefalteten Kanten wie gezeigt aneinander legen und bügeln. Verbleibende Falten an der Nahtlinie (Punktmarkierung) an den Seiten der Tasche wie gezeigt falten und bügeln. Knappkantig an der Unterkante heften.
-
- 5. Die Mitte des Stoff 1-Vorder- und Rückenteils anzeichnen. Hierzu diese Teile jeweils aufeinander legen und mit einer Stecknadel und 5 cm Abstand zum Schlaufenansatz wie gezeigt die Mitte markieren.
-
- Die linke Seite der vorderen und rückwärtigen Tasche auf die rechte Seite des Stoff 1-Vorder- und Rückenteils aufstecken, die Unter- und Seitenkanten liegen bündig, ebenso die Passzeichen. Die mittlere Stepplinie der Tasche trifft auf die Stecknadelmarkierung. Knappkantig an Unter- und Seitenkanten heften.
-

- Heftfäden an der Kellerfalte entfernen. Falte wie gezeigt von der mittleren Stepplinie wegfallen und entlang der eingezeichneten Stepplinie von der Unterkante der Tasche bis zur Oberkante steppen, dabei darauf achten, dass die Falte nicht mitgefasst wird. Falte wieder in Position legen und stecken. Für das zweite Vorder- und Rückenteil wiederholen.
-
- 6. Jede Schlaufe rechts auf rechts legen, die Schnittkanten liegen aufeinander. Die Längskanten und Enden steppen, dabei eine Wendeöffnung offen lassen. Ecken zurückschneiden.
-
- Schlaufen wenden und bügeln. Knappkantig entlang der Längskanten absteppen. Die Mitte der Schlaufe mit einer Stecknadel markieren.
-
- 7. Eine Schlaufe auf jedes Stoff 1-Vorder- und Rückenteil aufstecken entlang der Ansatzmarkierung, die Stecknadel trifft auf die Mitte. Enden und in der Mitte wie gezeigt steppen.
-
- 8. Die Oberkante der seitlichen Taschen wie in Schritt 3 erklärt säumen.
-
- 9. Die linke Seite jeder seitlichen Tasche auf die rechte Seite der Stoff 3-Seitenteile aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander, die Schnittkanten ebenso. Knappkantig an den Seiten- und Unterkanten heften.
-
- 10. Die Stoff 3-Seitenteile rechts auf rechts entlang der Ecknähte auf die Stoff 1-Vorder- und Rückenteile aufstecken, die Punktmarkierungen und Passzeichen treffen aufeinander. Die Ecknaht von Punktmarkierung zu Punktmarkierung steppen. Nahtzugaben auseinander bügeln.
-
- 11. Das Stoff 1-Bodenteil rechts auf rechts auf die Tasche aufstecken entlang der Bodennaht, die Eckpunkte treffen aufeinander, steppen, dabei das Werkstück an den Ecken entsprechend drehen. Wenden.
-
- 12. Für die Stoff 4-Innentasche die Seiten-, Boden-, Vorder- und Rückenteile wie in den Schritten 10 und 11 beschrieben zusammensetzen, dabei eine Wendeöffnung an der Bodennaht zwischen den Eckpunkten einer Seite wie gezeigt offen lassen.
-
- 13. Innen- und Außentasche rechts auf rechts aufeinander stecken, die oberen Punkte an den Ecknähten und die Passzeichen treffen jeweils aufeinander. An den Seiten die Oberkante steppen, dabei an den Punktmarkierungen beginnen und enden. Die Henkel passzeichengemäß aufeinander stecken und die Außenkanten bis zu Passzeichen steppen, sowie die Innenkanten (siehe Zeichnung). Nahtzugaben einschneiden.
-
- Tasche durch die Wendeöffnung wenden. Die Innentasche in das Innere der Tasche legen.
-
- 14. Am Vorderteil die Enden der Henkel wie gezeigt rechts auf rechts entlang der Henkelnäht aufeinander stecken, die Vorderkanten treffen aufeinander. Wie gezeigt steppen. Nahtzugaben auseinander bügeln. Nahtzugaben an der Öffnung einschlagen und bügeln. Für den zweiten Henkel wiederholen.
-
- Die Oberkante und die Henkel der Tasche mit 6 mm Abstand zur Kante absteppen, dabei an den Ecken entsprechend das Werkstück drehen.
-
- 15. Ein Stück feste PET-Folie auf die Größe 30 cm x 22 cm zuschneiden. Tasche wenden und die Folie durch die Futteröffnung nach innen schieben. Öffnung verschließen.
-